

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 18 (1926)
Heft: 10

Rubrik: Kosten der Lebenshaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forbes-Mosse usw. Eine Ueberraschung ist der Artikel «Fremde Zimmergesellen», wo man endlich etwas über jene selbstbewussten jungen Leute mit den enorm weiten Hosen und dem Künstlerhut erfährt. Eine andere Ueberraschung, und zwar eine recht angenehme: der Band ist 3 Mark billiger als der vorige, er kostet, wie die ersten beiden, nur 30 Mark und ist dabei noch einige Bogen stärker.

J. Lukas: Zur Geschichte des Streiks. Unionsdruckerei Bern, Monbijoustrasse 61.

Genosse Lukas gibt in seiner 62 Seiten umfassenden Broschüre eine leichtfassliche Darstellung der Geschichte der Arbeitsniederlegungen, soweit sie durch die Geschichtsschreibung zurückverfolgt werden können. Dabei werden nicht nur Umfang und Ursachen der Bewegungen skizziert, sondern auch die Massnahmen der jeweiligen Obrigkeit gegen die Streikenden dargestellt. Und zum Schluss wird eine Blütenlese von Urteilen über Streikbrecher gegeben.

Internationales Arbeitsamt: Bibliographie der Arbeitslosigkeit.

Die vorliegende Publikation des Internationalen Arbeitsamtes umfasst 155 Seiten und stellt wohl das vollständigste Verzeichnis aller literarischen Erzeugnisse dar, die sich mit dem Problem der Arbeitslosigkeit befassen. Der erste Abschnitt enthält die Publikationen allgemeiner Natur; im zweiten Abschnitt werden die Sonderprobleme behandelt (Arbeitslosigkeit der Frauen, der Jugendlichen usw.). In weiteren Abschnitten haben die Veröffentlichungen zu folgenden Fragen Aufnahme gefunden: Schaffung von Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Erwerbslosenfürsorge. Innerhalb der einzelnen Abschnitte sind die Publikationen nach Ländern aufgeführt. Die Bibliographie ist zur Orientierung über die zur Frage der Arbeitslosigkeit erschienene Literatur sehr wertvoll.

Dr. Emma Walder: Die Beteiligung der Frau an der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung. Weinfelden, A.-G. Neuschwandersehe Verlagsbuchhandlung, 1926.

Eine Dissertationsarbeit über ein uns ziemlich unbekanntes Gebiet. Während der erste Teil die Geschichte der Beteiligung der Frau an der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung unter Berücksichtigung der allgemeinen amerikanischen Gewerkschaftsbewegung skizziert, ist der zweite Teil der Organisation der Frauen nach Berufsgruppen gewidmet. Im dritten Teil der umfangreichen Arbeit setzt sich die Verfasserin mit den Problemen der gewerkschaftlichen Organisation auseinander. Die dortigen Darlegungen sind auch für uns sehr interessant und gewähren einen Einblick in die Verhältnisse in den Vereinigten Staaten. Die grosse Arbeit und auch die Erfolge der Gewerkschaften werden anerkannt, ebenso ihre erzieherische Tätigkeit, die sie trotz den riesigen Schwierigkeiten zielbewusst fortsetzen. Die Hemmnisse, die der Organisation der Frauen entgegenstehen, sind zum grössten Teil dieselben wie bei uns; die Verfasserin betrachtet aber auch den Geschäftstypus der amerikanischen Gewerkschaften als für die Organisation der Frauen ungünstig. Durch den neuen Unionismus wird die Gewerkschaftsbewegung auch unter den Frauen vermehrte Anhängerschaft finden. Die instruktive Arbeit sei namentlich all den Genossen und Genossinnen zum Studium empfohlen, die sich mit dem Problem der Organisation der weiblichen Arbeitskräfte in der Schweiz zu befassen haben.

Volksausgabe der Werke von Jack London. Büchergilde Gutenberg, Berlin SW 61, Dreibundstrasse 5.

Die Büchergilde Gutenberg bringt in der nächsten Zeit eine Volksausgabe der Werke von Jack London

heraus. Jack London mit seinen farbigen und packenden Schilderungen und seinem mitreissenden künstlerischen Erleben ist für uns ein ganz Unbekannter nicht mehr. Und überall haben seine Bücher bei den Arbeitern starken Widerhall gefunden. Um so mehr ist es zu begrüssen, dass es die Büchergilde Gutenberg unternimmt, seine Werke in einer billigen Volksausgabe auch einem weiteren Leserkreis zugänglich zu machen. Ende September erscheint als erster Band der Volksausgabe eine Sammlung abenteuerlicher Südseenovellen unter dem Titel «Ein Sohn der Sonne». Er wird etwa 300 Seiten umfassen und die übliche gute Ausstattung aufweisen, die uns an den bisher von der Büchergilde Gutenberg herausgegebenen Büchern angenehm überrascht hat. Wir wünschen der Volksausgabe von Jack Londons Schriften eine weite Verbreitung.

Neuer Volkskalender für das Jahr 1927. Herausgegeben von der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz und der Unionsdruckerei Bern.

Nun ist auch der Neue Volkskalender für das Jahr 1927 erschienen und birgt den gewohnten reichen Inhalt. Er bietet dem Arbeiter und seiner Familie Unterhaltung und Belehrung und ist in seiner Ausstattung jedem andern Kalender ebenbürtig. Wissenschaft und Literatur kommen reichlich zum Wort, Bildbeigaben illustrieren den Text in trefflicher Weise. Die Redaktion hat auch für die neue Ausgabe Genosse Heeb in Zürich besorgt, und aus seiner Feder stammt ein instruktiver Artikel über die Fordsche Produktionsweise. Naturwissenschaftliche Beiträge sind geeignet, Wissen und Bildung des Lesers zu vermehren. Sehr wertvoll für jeden Arbeiter ist auch das Adressenverzeichnis der schweizerischen Partei- und Gewerkschaftsorganisationen. Trotz dem reichen Inhalt ist der Preis derselbe geblieben wie im Vorjahr, nämlich 70 Rp. Wir wünschen auch dieser neuen Ausgabe des Volkskalenders, der bei der Unionsdruckerei Bern bezogen werden kann, eine weite Verbreitung.

Kosten der Lebenshaltung

(berechnet auf eidgenössischer Verständigungsgrundlage).

	Index für Nahrung, Brennstoffe, Bekleidung, Miete			
	Eidg. Arbeitsamt	Statistische Aemter		
		Bern	Zürich	St. Gallen
1914 Juni	100	100	100	100
1916 Jahresdurchschnitt	—	128	126	—
1918 "	—	201	197	—
1920 "	—	223	223	—
1921 "	—	204	203	—
1922 "	—	170	169	—
1923 "	—	173	168	—
1924 "	—	177	171	—
1925 Januar	—	178	173	165
1925 März	—	178	171	163
1925 Mai	168	175	170	161
1925 Juli	168	175	170	163
1925 September	168	176	171	163
1925 November	167	175	169	162
1926 Januar	166	173	168	160
1926 Februar	164	172	167	159
1926 März	163	171	165	158
1926 April	162	169	165	157
1926 Mai	162	169	164	155
1926 Juni	162	170	163	155
1926 Juli	162	170	164	155
1926 August	161	169	163	154